

Vorlage Nr. I/ 143/2025 -1
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Besetzung der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes hier: Ausschreibungstext und Auswahlkommission

A Problem

Der derzeitige Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes wird aufgrund seines Antrags mit Wirkung vom 01.09.2025 zu einem anderen Dienstherrn versetzt. Die Stelle „Amtsleiter:in des Rechnungsprüfungsamtes“ – Besoldungsgruppe A 15 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD (Entgeltordnung/VKA) – ist daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Gemäß § 10 des Bremischen Beamtengesetzes sind freie öffentliche Ämter auszuschreiben. Zur Besetzung der Stellen sind Bewerber:innenauswahlverfahren durchzuführen.

In seiner Sitzung am 21.07.1999 hat sich der Magistrat die Durchführung von Bewerber:innenauswahlverfahren für Amtsleitungsfunktionen, deren Stellvertretungen oder sonstige Funktionsstellen von besonderer Bedeutung grundsätzlich vorbehalten, für den Einzelfall aber die Möglichkeit einer Übertragung seiner Befugnis auf eine Auswahlkommission beschlossen.

Es ist demnach eine Festlegung darüber zu treffen, ob der Magistrat seine Befugnis für die o. g. Stelle selbst wahrnimmt oder die Bewerber:innenauswahl auf eine Auswahlkommission delegiert.

Unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung ist die Übertragung der Auswahlbefugnis des Magistrats auf eine Auswahlkommission insoweit begrenzt, als dass der Magistrat die Auswahlentscheidung selbst zu treffen hat.

B Lösung

Die Stelle der Amtsleitung des Rechnungsprüfungsamtes wird mittels des anliegenden Ausschreibungstextes überregional auf ZEIT-Online sowie mit den üblichen Einstellungen entsprechend den Festlegungen der Ausschreibungsrichtlinie ausgeschrieben.

Zur Vorbereitung der vom Magistrat zu treffenden Auswahlentscheidung wird die Befugnis für die Durchführung des Bewerber:innenauswahlverfahrens auf eine Auswahlkommission übertragen.

C Alternativen

Hinsichtlich der überregionalen Ausschreibung besteht keine Alternative.

Bezüglich des Auswahlverfahrens macht der Magistrat selbst von seiner Befugnis zur Durchführung des Verfahrens Gebrauch.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die überregionale Ausschreibung auf ZEIT-Online kostet ca. 1.800 €. Die Ausschreibung in den üblichen Internetportalen ist kostenfrei. Die Kosten der Ausschreibung werden von dem Rechnungsprüfungsamt getragen.

Das Ausschreibungsverfahren wird gendergerecht durchgeführt.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports oder von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Das personalvertretungsrechtliche Mitbestimmungsverfahren wird eingeleitet.

Die Stadtverordnetenversammlung wurde am 26.06.2025 insoweit beteiligt, als dass Mitglieder des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung sowie der Stadtverordnetenvorsteher für die Teilnahme an den Sitzungen der Auswahlkommission bzw. als Co-Vorsitzender benannt wurden.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Der Ausschreibungstext wird in dem o. g. Rahmen veröffentlicht. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

G Beschlussvorschlag

Die Stelle der Amtsleitung des Rechnungsprüfungsamtes wird mittels des anliegenden Ausschreibungstextes überregional auf ZEIT-Online sowie mit den üblichen Einstellungen entsprechend den Festlegungen der Ausschreibungsrichtlinie ausgeschrieben.

Zur Vorbereitung der vom Magistrat zu treffenden Auswahlentscheidung wird die Befugnis für die Durchführung des Bewerber:innenauswahlverfahrens auf eine Auswahlkommission übertragen.

Die Auswahlkommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Oberbürgermeister Grantz
- Herr Magistratsdirektor Polansky
- ein:e Vertreter:in des Personalamtes

Herr Bürgermeister Neuhoff und Herr Stadtrat Hilz werden als Gäste zu den Sitzungen der Auswahlkommission hinzugezogen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren wird als Co-Vorsitzender für die Sitzungen der Auswahlkommission benannt. Darüber hinaus werden die nachfolgend genannten, von der Stadtverordnetenversammlung benannten Mitglieder des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung als Gäste zu den Sitzungen der Auswahlkommission hinzugezogen:

- Erste Beisitzerin Frau von Twistern (CDU)
- Beisitzer Herr Dr. Hammann (SPD)
- Beisitzerin Frau Schiller (B'90/GRÜNE+P)
- Stadtverordneter Herr Timke (BD)
- Stadtverordneter Herr Miholic (FDP)
- Stadtverordnete Frau Brand (DIE MÖWEN)

Eine Vertretung durch ein anderes Fraktionsmitglied ist möglich.

Ein:e Vertreter:in des Personalrates, die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie die Schwerbehindertenvertretung für den Bereich Allgemeine Verwaltungsdienste werden im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages zu den Sitzungen der Auswahlkommission eingeladen.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Anlagen:
Ausschreibungstext (Langfassung)